

Newsletter März 2022 des Landesfrauenrat Sachsen e.V.



Liebe Leser*innen,

wir sind der Dachverband sächsischer Frauenverbände, Frauenvereine, Fraueninitiativen und Frauenvereinigungen sowie Gleichstellungsinitiativen und die politische Interessenvertretung von landesweiten, regionalen und örtlichen Mitgliedern.

Mit diesem Newsletter wollen wir Sie über das aktuelle Geschehen in unseren Mitgliedsorganisationen sowie über unsere eigenen Projekte und landesweit interessante Entwicklungen informieren. Wir hoffen, Ihr Interesse zu wecken und Denkanstöße geben zu können!

Aus dem Landesfrauenrat Sachsen e.V.



Unterstützungsaufruf **Hilfsaktion "Frauen für Frauen in Not" des** **Frauenförderwerk Dresden e.V.**

Seit dem Ausbruch des Krieges in der Ukraine sind mehr als zwei Millionen Menschen auf der Flucht. Vor allem Frauen und Kinder versuchen das Land zu verlassen und sich in Sicherheit zu bringen. Sie sind größtenteils auf sich selbst gestellt und tragen die Verantwortung für ihre Familie, während ihre Männer, Väter oder Söhne das Land verteidigen müssen. Familien werden zerrissen, die Ungewissheit steigt, ob sie ihre Liebsten je wiedersehen werden.

Wo immer die Geflüchteten eine sichere Unterkunft finden, benötigen sie vorübergehend eine Lebensgrundlage. Viele Vereine, Organisationen und engagierte Menschen helfen bereits, sei es mit Geld, Hilfsgütern, dem Transport oder einer Unterkunft. So auch das Frauenförderwerk Dresden e.V., welches das Projekt "Frauen für Frauen in Not" gestartet hat. Für diese Aktion werden jetzt vor allem finanzielle Mittel für die Transport- und Fahrkosten, Unterbringung, Lebensmittel und Arznei- und Hygieneartikel benötigt.

Unter dem Verwendungszweck 'Frauennothilfe' können ab sofort Spenden auf folgendes Konto eingezahlt werden:

Frauenförderwerk Dresden e. V.
Bank für Sozialwirtschaft AG
IBAN: DE43 8502 0500 0003 6624 00
BIC: BFSWDE33DR

Der Landesfrauenrat Sachsen e.V. unterstützt dieses Projekt und bittet euch, dafür zu spenden.

[Mehr Informationen](#)



frauenorte sachsen bei **"Leipzig liest"** **Lesung aus der Jubiläumsbroschüre**

Trotz Absage der Leipziger Buchmesse 2022 erhalten wir die Möglichkeit, eine Lesung der frauenorte-Jubiläumsbroschüre in Leipzig zu

veranstalten.

Im historischen Oesersaal, dem Festsaal des Gohliser Schlösschens Leipzig, liest die Schauspielerin und Sprecherin Sibylle Kuhne ausgewählte Biografien aus der Jubiläumsbroschüre „frauenorte sachsen“ – erstaunliche Biografien von uns oft unbekanntem Frauen, die mutig ihre Ideen verwirklicht und manches geschaffen haben, was uns heute selbstverständlich scheint. Seien Sie dabei und kommen Sie mit auf eine Entdeckungsreise durch die Sächsische Frauengeschichte.

Die Lesung ist eine Kooperationsveranstaltung der GEDOK Mitteldeutschland e.V. und des Landesfrauenrat Sachsen e.V. Es gelten die zu dem Zeitpunkt aktuellen Hygienebestimmungen.

Termin: Samstag, 19. März 2022
Zeit: 18:00 bis 19:00 Uhr
Kosten: Eintritt frei
Ort: Gohliser Schlösschen Leipzig
Menckestr. 23
04155 Leipzig

[Mehr Informationen](#)



Einladung

Delegiertenversammlung des Landesfrauenrat Sachsen e.V.

Die Delegiertenversammlung am 5. April 2022 knüpft an die Versammlung im Oktober 2021 an. Wir freuen uns sehr über die Zusage von Staatssekretärin Dr. Gesine Märtens aus dem Ministerium der Justiz und für Demokratie, Europa und Gleichstellung, die zu Beginn einen Input zum Thema Gleichstellungsgesetz vortragen wird.

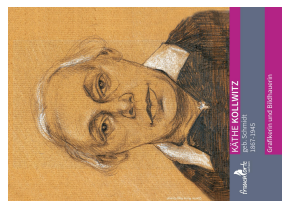
Auf der Tagesordnung stehen u. a.

- die Wiederholungswahl der Beisitzerinnen
- die Satzungsänderung
- Input zum Thema Gleichstellungsgesetz

Wir freuen uns über Ihre Teilnahme und aktive Mitsprache bei der Gestaltung des Landesfrauenrat Sachsen e.V.

Gäste sind herzlich willkommen. Wir bitten um Anmeldung bis spätestens **1. April 2022** per Mail an kontakt@landesfrauenrat-sachsen.de

Termin: Dienstag, 5. April 2022
Zeit: Beginn 15 Uhr
Ort: Strehleener Str. 12-14
7. Etage, Versammlungsraum
01069 Dresden



Einladung

frauenorte sachsen-Tafeleinweihung zu Ehren Käthe Kollwitz'

Mit der Tafel für Käthe Kollwitz ehren wir die bedeutendste deutsche Grafikerin, Malerin und Bildhauerin des 20. Jahrhunderts.

1867 in Königsberg, heute Kaliningrad, geboren, verdankt Kollwitz ihre progressive und künstlerische Entwicklung der fortschrittlichen Geisteshaltung der Eltern. In Berlin kam Kollwitz durch den Beruf ihres Mannes unmittelbar mit dem Elend des Großstadtproletariats in Berührung. Ihre Eindrücke wandelte sie in Grafiken um. "Schon immer fühlte sie sich in ihrer Kunst von der Schönheit und Ästhetik der einfachen Menschen angezogen." 1919 wurde

Käthe Kollwitz als erste weibliche Künstlerin zur Professorin an die Preußische Akademie der Künste berufen. Das Kriegsgeschehen des 1. Weltkrieges brachte sie dazu, Hilfsorganisationen mit grafischen Plakaten zu unterstützen. Wegen der Bombardierung Berlins floh Käthe Kollwitz über Nordhausen nach Moritzburg, wo sie 1945 auch starb.

Interessierte sind bei der Veranstaltung herzlich willkommen. Eingebettet ist die Einweihung in das Programm der Museumsstiftung anlässlich des 77. Todestags von Käthe Kollwitz. Zur Tafelweihe begrüßen wir Vertreter*innen des Käthe Kollwitz-Museums und des Landesfrauenrat Sachsen e.V. Nach der feierlichen Enthüllung der Tafel erwartet die Gäste ein kleines Programm im Inneren des Museums. Wir sehen eine Fimvorführung zu Kollwitz und die Mitarbeiter*innen der Stiftung präsentieren eine Büste, die erst kürzlich dem Museum überreicht wurde.

Eine Anmeldung ist nicht notwendig. Kommen Sie einfach vorbei.

Termin: Freitag, 22. April 2022

Zeit: Beginn 16 Uhr

Ort: Stiftung Käthe Kollwitz Haus Moritzburg
Meißner Str. 7
01468 Meißen

[Mehr Informationen](#)

Aus unseren Mitgliedsorganisationen



EMPOWERMENT WORKSHOP

-von geflüchteten Frauen für
geflüchtete Frauen-



Empowerment-Workshop **- von geflüchteten Frauen* für geflüchtete Frauen***

"Als Flüchtlingsfrauen sind wir täglich mit Problemen konfrontiert. In diesem Workshop öffnen wir einen Raum für Austausch und realisieren, dass unsere Probleme nicht nur persönliche sind. Wir haben oft nicht die Macht, die Kontakte oder die Informationen, wie wir mit diesen Problemen umgehen können. Wir werden diskutieren, wie wir unsere Situation verbessern können und warum es wichtig ist, uns gemeinsam zu organisieren. Wir müssen für unser Recht als Frauen, die in dieser Gesellschaft leben, eintreten!

Dieser Workshop behandelt vor allem die Fragen „Welche Probleme habe ich? Wer hilft mir? Was kann ich tun? Welche Rechte habe ich?“ und versucht, gemeinsam Antworten, Unterstützung und Rückhalt zu finden."

Der Workshop wird durchgeführt von: Women in Exile e.V. Der Workshop ist auf Englisch. Es gibt eine Kinderbetreuung.

Termin: Donnerstag, 17. März 2022

Zeit: 11.00 bis 13.00 Uhr

Eintritt: frei

Ort: *sowieso* Kultur Beratung Bildung
Angelikastr. 1
01099 Dresden

[Mehr Informationen](#)

Buchpremiere und Lesung **Louise Otto-Peters "Schloss und Fabrik"**

Als junge Frau verfasste Louise Otto-Peters (1819-1895) - Initiatorin und Mitbegründerin der



ersten Frauenbewegung – in den Jahren 1845/46 ihren Roman *Schloss und Fabrik*, in welchem sie die sozialen Gegensätze im frühindustriellen Kapitalismus ihrer Zeit reflektiert und die menschliche Ausbeutung der arbeitenden Klasse kritisiert. Dieser Klassiker sozialkritischer Literatur durfte vor 175 Jahren nur in stark zensurierter Form erscheinen, konnte aber dank Wiederauffinden der Zensurakte mit den beschlagnahmten Druckbogen 1996 rekonstruiert werden – so wie ihn Louise Otto einst verfasste. Diese erste und bis heute einzige vollständige Ausgabe ist restlos vergriffen. Im Jahr des 175. Erscheinungsjubiläums wurde dieses einzigartige Zeitdokument neu aufgelegt und u.a. um ein Vorwort und eine Einführung von Prof. Dr. Godula Kosack und Dr. Giesela Notz ergänzt.

Die Lesung ist eine Veranstaltung der Louise-Otto-Peters-Gesellschaft in Kooperation mit der Frauenkultur Leipzig. Anmeldungen richten Sie bitte an info@lopleipzig.de.

Termin: Freitag, 18. März 2022

Zeit: 16.00 Uhr

Kosten: Eintritt frei

Ort: Frauenkultur Leipzig
Windscheidstr. 51
04277 Leipzig

[Mehr Informationen](#)



Lesung zu "Leipzig liest" "...ist die Luft wie Seide..." von Jutta Pillat (Hrsg.) - Sammlung von Liebesgedichten

Das Lesefest "Leipzig liest" entführt seine Gäste auch 2022 wieder in die zauberhafte Welt der Literatur:

„Momente, die unser Herz berühren, gehen niemals verloren.“ sagt ein unbekannter Verfasser. Inwieweit es zehn Autorinnen vermögen, mein oder auch dein Herz anzurühren, das wollen wir ahnen, wenn „... süße Frechdachse, Haut und Adern, Silberflöten am Mund, Küsse im Schnee, eine Narrenkappe, Bitternis und Lust sich duellieren, es staccato klopft, sich Zärtlichkeit in Mohnblütenrot verwandelt, sich Stimmen in seinen Augen finden, sie Spagat übt und eine Herbstzeitlose ist ...“ ins Spiel kommen. Vielleicht sind die Schreiberinnen Neoromantikerinnen? Oder wollen Aufklärerinnen sein? Mit Sicherheit ist es träumende Realität, solche Momente in Worte kleiden zu können. „Es muss doch Ränder geben, über die Hinauslehnen gelingen kann.“, sagt eine der Autorinnen.

Mit Gedichten von:

Eva Lehmann-Lilienthal, Dagmar Dusil, Uta Hauthal, Dora Schönefeld, Jutta Pillat, Linde Unrein, Sibylle Kuhne, Gisela Kohl-Eppelt, Laura Friedrich, Mona Ragy Enayat.

Termin: Samstag, 19. März 2022

Zeit: 17.00 Uhr

Eintritt: frei

Ort: Gohliser Schlösschen
Menckestr. 23
04155 Leipzig

[Mehr Informationen](#)

Beratung
Trau dich, Frau*! Einzelberatung
Selbstständigkeit



Das Frauen*bildungszentrum bietet für Selbstständige oder die, die es werden wollen, eine Beratung an.

Dieses Angebot könnte interessant sein, wenn

- ...man in seinem jetzigen Berufsleben nicht erfüllt ist und daran festhältst, eine gehegte Leidenschaft beruflich in kleinen Umsetzungsschritten anzugehen
- ...man schon den Schritt in die nebenberufliche Selbständigkeit gegangen ist und bisher keine zufriedenstellende Struktur in den buchhalterischen Unterlagen aufbauen konnte
- ...man in seinem bisherigen Netzwerk die Selbständigkeit nicht ausbauen kann und Inspiration suchst.

Die Beratung ist kostenlos. Anmeldungen sind bis spätestens 23. März 2022 an fbz@frauenbildungshaus-dresden.de zu richten.

Termin: Mittwoch, 30. März 2021

Zeit: 17:00 Uhr

Ort: FrauenBildungsHaus Dresden e.V.
Oskarstr. 1
01219 Dresden

[Mehr Informationen](#)



Podiumsdiskussion

„Verliebt, verlobt, verprügelt - Gewalt an Frauen als gesellschaftliches Problem“

Fakten lt. BKA: 146.655 Fälle häuslicher Gewalt in Deutschland 2020, Zunahme um 4,9 %
Jede Stunde sind 13 Frauen Opfer häuslicher Gewalt in Deutschland.

Warum lassen sich Frauen das jahrelang gefallen? Warum gehen sie nicht zur Polizei? Welche Hilfs- und Beratungsangebote gibt es? Reichen die aus? Welche Probleme gibt es bei Strafverfolgung? Welche Nachweispflicht müssen Geschädigte erbringen? Wie erfolgt die Spurensicherung? Wie ist die Polizei darauf eingerichtet? Welche Angebote und Betreuung gibt es in den Frauenhäusern? Und ganz wichtig! Wie können Nachbarn, Freunde, Kollegen helfen?

Auf dem Podium diskutieren Vertreter*innen der Polizei, der Staatsanwaltschaft, des Landesfrauenrat Sachsen e.V., aus Beratungsstellen sowie eine Betroffene über Gewalt gegen Frauen als gesellschaftliches Problem.

Termin: Mittwoch, 6. April 2022

Zeit: 19.00 Uhr

Eintritt: frei

Ort: Foyer Landesbühne Sachsen
Meißner Str. 152
01445 Radebeul



Fachtag

Geschlechtergerechte und rassistuskritische Kinder- und Jugendarbeit in Leipzig

Ziel des Fachtages ist es, Impulse zu setzen, Fachkräfte zu sensibilisieren und einen Austausch zu ermöglichen. Der Schwerpunkt liegt dabei auf Kinder und Jugendliche mit Zuwanderungs- und Flucht-Biografie.

Es schien, als sei die vormalig so genannte „Ausländerpädagogik“ von interkultureller und

rassismuskritischer Pädagogik endlich abgelöst worden. Doch mit einem zunehmenden Erstarken „rechter Bewegungen“ – und damit einhergehend in logischer Konsequenz, blühen überholt geglaubte Ansichten wieder auf. Zudem nimmt das Bedürfnis nach praktikablen Handlungsstrategien zu.

In Vorträgen und Workshops zu unterschiedlichen Schwerpunkten erfahren die Teilnehmenden sowohl theoretische als auch praktische Methoden im Umgang mit geschlechtergerechter und rassismuskritischer Kinder- und Jugendarbeit.

Der Fachtag ist eine Kooperation vom Frauenkultur e.V. Leipzig und der RAA-Leipzig e.V. – Verein für interkulturelle Arbeit, Jugendhilfe und Schule. Anmeldungen sind bis spätestens 10. April 2022 an hallo@frauenkultur-leipzig.de zu richten.

Termin: Mittwoch, 13. April 2022

Zeit: 9.00 bis 13.00 Uhr

Eintritt: 15 Euro/10 Euro ermäßigt (ohne Mittagessen)

25 Euro/20 Euro ermäßigt (mit

Mittagessen)

Ort: Frauenkultur Leipzig
Windscheidstr. 51
04277 Leipzig

[Mehr Informationen](#)



Frauenaktionswochen 2022

Einmischen.Aufmischen.Mitmischen.

Frauen bilden die Hälfte der Bevölkerung. Sie gestalten und prägen unsere Gemeinden, Städte und die Region. Dennoch bleiben ihr Einsatz, ihre Unterschiedlichkeit und der durch sie geschaffene gesamtgesellschaftliche Mehrwert meistens verborgen.

Die Frauenaktionswochen vereinen fast 40 Präsenzveranstaltungen in **Bautzen, Kamenz und Hoyerswerda** mit digitalen Angeboten und machen die Vielfalt des Lebens und des Engagements von Frauen sichtbar.

Interessierten bietet sich ein abwechslungsreiches Programm. Von Ausstellungen, Vorträgen und Erzählcafés bis Diskussionsrunden, Filmvorführungen und Workshops ist für jeden etwas dabei.

Zeitraum: Montag, 7. März bis Sonntag, 8 Mai 2022

[Hier geht's zum vollständigen Programm](#)

Aufrufe, Mitmachaktionen & Stellenausschreibungen



Stellenausschreibung

Projektkoordinatorin „Gesundheit sichern – Eltern stärken“ gesucht (20h/Woche)

Für das Kooperationsprojekt der Frauenarbeit der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsen und der Diakonie-Stiftung Sachsen „Gesundheit sichern – Eltern stärken“ wird zum **1. Juli 2022** eine Projektkoordinatorin für 20h/Woche gesucht.

Zu den Aufgaben gehören u.a. die konzeptionelle (Weiter-)Entwicklung von Nachsorgeangeboten und deren Umsetzung, die Bearbeitung von Anträgen zu stationären Maßnahmen, die Zusammenarbeit mit Kostenträgern und Einrichtungen sowie die Öffentlichkeitsarbeit.

Die vollständigen Bewerbungsunterlagen sind bis spätestens Donnerstag, den 31. März 2022, per Mail an erik.panzig@evlks.de zu richten.

[Hier geht's zur Stellenausschreibung](#)



Umfrage Equality Bodies

Gleichbehandlungsstellen fördern die Gleichbehandlung, indem sie Betroffenen von Diskriminierung unabhängige Unterstützung anbieten, unabhängige Umfragen durchführen, unabhängige Berichte veröffentlichen und Empfehlungen aussprechen.

Die Initiative zielt darauf ab, Gleichstellungsstellen zu stärken, indem Mindeststandards für ihre Arbeitsweise festgelegt werden, die von den EU-Gleichbehandlungsrichtlinien abgedeckt werden.

Die Umfrage endet am Freitag, den 18. März 2022.

[Hier geht's zur Umfrage](#)

Aus Sachsen, Deutschland und der Welt



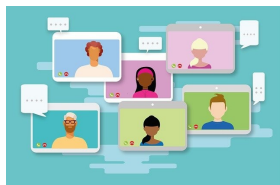
§ 219a des StGB wird abgeschafft!

Das hat das Bundeskabinett beschlossen. Nun muss der Gesetzentwurf noch von Bundestag und Bundesrat beraten werden. Eine Entscheidung soll schnell gefunden werden. Die Abschaffung des Paragraphen 219a des StGB war Teil der Wahlprogramme der Regierungsparteien und wurde auch im Koalitionsvertrag festgehalten.

Die Abschaffung ermöglicht es Ärzt*innen, zukünftig sachliche Informationen über Schwangerschaftsabbrüche öffentlich anzubieten. Eine Strafverfolgung haben sie damit nicht mehr zu fürchten.

Frauen* erhalten damit die Möglichkeit, sich deutlich schneller in eine ärztliche Beratung zu begeben und eine Entscheidung zu treffen.

[Weitere Informationen](#)



Lunch & Talk: Wissenschaft - Macht - Geschlecht

Warum ist die Wissenschaft nach mehreren Jahrzehnten Gleichstellungsarbeit eigentlich immer noch so männlich dominiert? Welche Annahmen über das Wissenschaftssystem sowie Routinen und Verfahren aus dem Hochschulalltag führen zur strukturellen Benachteiligung von Frauen?

Im Vortrag analysiert Melanie Bittner Hierarchien und Machtverhältnisse an Hochschulen aus der

Geschlechterperspektive. Dabei wird auch gezeigt, warum Gleichstellungsarbeit ohne die Reflexion von Geschlechtervielfalt und Intersektionalität manchmal vielleicht gut gemeint, aber nicht unbedingt gelungen ist.

Die Lunch-Lecture richtet sich an alle Angehörigen der Hochschulen und Berufsakademie in Sachsen und an weitere Interessierte.

Termin: Montag, 21. März 2022

Zeit: 12.00 bis 13.30 Uhr

Ort: online

[Hier geht's zur Anmeldung](#)

STAATSMINISTERIUM DER JUSTIZ
UND FÜR DEMOKRATIE
EUROPA UND GLEICHSTELLUNG



Sächsischer Gründerinnenpreis

Jetzt bewerben!

Ab sofort besteht die Möglichkeit, sich für den Sächsischen Gründerinnenpreis 2022 zu bewerben. Damit ehrt das Sächsische Staatsministerium der Justiz und für Demokratie, Europa und Gleichstellung jährlich zwei herausragende Unternehmerinnen für Ihre Ideen und Innovationen. Zum zweiten Mal in Folge wird auch der Nachhaltigkeitspreis verliehen.

Noch bis zum 31. Mai 2022 können Bewerbungen eingereicht werden. Voraussetzungen sind, dass sich der Unternehmenshauptsitz in Sachsen befindet und die Gründung oder Übernahme zwischen dem 1. Januar 2015 und dem 31. Dezember 2021 liegt.

[Hier geht's zur Ausschreibung](#)



Ausschreibung

Louise-Otto-Peters-Preis ist ausgeschrieben

Die Ausschreibung des Louise-Otto-Peters-Preises 2022 der Stadt Leipzig hat begonnen. Noch bis zum **30. April 2022** können Vorschläge an das Referat für Gleichstellung von Frau und Mann der Stadt Leipzig eingereicht werden.

Dem Statut folgend wird in diesem Jahr eine Einzelperson ausgezeichnet, die sich im besonderen Maße für die Förderung der Gleichstellung von Frauen und Männern einsetzt.

Die mit 5.000 Euro dotierte Auszeichnung ist zur Würdigung besonderer Leistungen zur Förderung der Gleichstellung von Frauen und Männern bestimmt. Damit wird an die Gründung des Allgemeinen Deutschen Frauenvereins am 18. Oktober 1865 in Leipzig erinnert, nach dessen Mitbegründerin Louise Otto-Peters (1819 - 1895) der Preis benannt wurde. Ihrem unermüdlichen Engagement für Frauenrechte in Politik, Literatur und Bildung ist es zu verdanken, dass Leipzig als Wiege der Frauenbewegung in die Geschichte einging.

Bewerbungen sind an gleichstellung@leipzig.de oder per Postweg an die Stadt Leipzig, Referat für Gleichstellung von Frau und Mann, 04092 Leipzig zu richten.

[Mehr Informationen](#)

Buchempfehlung

"New Moms for Rebel Girls - Unsere Töchter



für ein gleichberechtigtes Leben stärken"

Klappentext:

Die Pädagogin und Feministin Susanne Mierau ist eine von vielen New Moms, die ihre Töchter aufklären und stärken möchten gegen das Patriarchat und seine Folgen: Abwertung von Weiblichkeit, Diskriminierung, geschlechterstereotypes Rollenverhalten bis hin zu sexueller Gewalt. Was das in Bezug auf feministische und bedürfnisorientierte Erziehung heißt, erklärt sie in ihrem neuen Buch.

Mierau beleuchtet das Thema aus historischer, soziologischer und psychologischer Sicht und mischt wissenschaftliche und empirische Studien mit persönlichen Erfahrungsberichten. Ziel ist es, Methoden aufzuzeigen, die Mädchen und junge Frauen stärken sollen mit bspw. (Cyber-)Mobbing umzugehen. Auch die Mütter sollen ihre eigenen stereotypen Denkweisen erkennen und hinterfragen.

[Mehr Informationen](#)

Veranstaltungsankündigungen



Jetzt schon vormerken!

5. April 2022: Delegiertenversammlung des Landesfrauenrat Sachsen e.V.

5. - 10. April 2022: Filmfestival Dresden

22. April 2022: Tafelweihe zu Ehren Käthe Kollwitz' in Moritzburg im Rahmen des *frauenorte sachsen*-Projektes

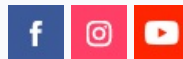
24. Juni 2022: Fachtag "Elternrolle trotz häuslicher Gewalt - Teil IV Inobhutnahme von Kindern" in Dresden

29. August 2022: Tafelweihe zu Ehren Martha Schrag's in Borna im Rahmen des *frauenorte sachsen*-Projektes

9. September 2022: Engagementpreisverleihung des Landesfrauenrat Sachsen e.V. zum Thema "Frauen in die Politik - politische Partizipation von Frauen"

23. September 2022: 6. Informations- und Jubiläumsmesse für alleinerziehende Mütter und Väter von 10 bis 16 Uhr in Dresden und online

Landesfrauenrat Sachsen e.V.
Strehleener Str. 12-14
01069 Dresden
+49 351 4721062
kontakt@landesfrauenrat-sachsen.de



www.landesfrauenrat-sachsen.de
www.frauenorte-sachsen.de

[Abmelden](#)



© 2020 Landesfrauenrat Sachsen e.V.

[Online-Version anzeigen](#)